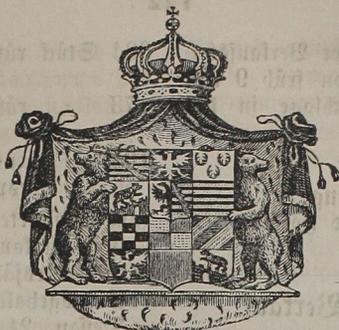


Erscheint:

Dienstag, Mittwoch,

Freitag, Sonnabend.

Bestellung bei allen Postanstalten,
für Köthen bei Hrn. P. Schettler.



Preis:

Jährlich 1½ Thlr.

Vierteljährlich 12½ Sgr.

Insertionsgebühren:

Die gespaltene Corpszeile

für Inländer 6 Pf.

für Auswärtige 1 Sgr.

Anhaltischer Staats-Anzeiger.

№ 15. Dessau, Mittwoch, den 27. Januar **1864.**

Amtlicher Theil.

Bekanntmachung. — Der Premier-Lieutenant a. D. L. Sander zu Bernburg ist als Agent der deutschen Feuer-Versicherungs-Actien-Gesellschaft zu Berlin von uns bestätigt worden.

Bernburg, 23. Januar 1864.

Herzoglich Anhaltische Regierung.

Abtheilung des Innern.

Zachariä.

Öffentliche Bekanntmachung.

Die vor Unterzeichnetem anhängige **Hauervorhaltungs-Ablösungssache** von Raundorf, bei welcher die Besitzer der 4 Anspannergüter, 2 Halbspannergüter, 14 Rossathengüter und 8 Althäuslerstellen daselbst als berechtigt betheilt sind, wird zur Ermittlung unbekannter Betheiligter und zur Feststellung der Legitimation hierdurch zur öffentlichen Kenntniß gebracht.

Zugleich werden Diejenigen, welche ein bei der Sache bisher unbekannt gebliebenes Interesse zu haben glauben, aufgefordert, ihre bezüglichlichen Ansprüche spätestens bis zu dem

am 9. März d. J.

von früh 9 Uhr bis Nachmittags 4 Uhr in der Behausung des Unterzeichneten, Leopoldstraße Nr. 2. hieselbst, anstehenden Termine anzumelden, widrigenfalls sie die Resultate des obigen Ablösungsverfahrens selbst im Falle einer Verletzung gegen sich gelten lassen müssen und mit Einwendungen dagegen nicht weiter gehört werden können.

Dessau, 22. Januar 1864.

Der General-Commissions-Rath

Dr. Sintenis.

Nugholz-Verkauf.

In der Bockeroder Forst kommen
Donnerstag, den 28. Januar d. J.,

- 3 Stück buchene Nughenden,
- 8 = rüsterne dergl.,
- 3 = eschene dergl.,
- 1 = espene dergl.,
- 2 = lindene dergl.,

- 663 Stück rüsterne und eschene Stellmacher-Langhölzer,
- 376 = rüsterne und eschene Stellmacher-Krummhölzer,
- 210 = rüsterne Leiterbäume,
- ½ Klstr. buchen und eschen Nugholz (7füßig und rund),
- 9½ = dornen Knippel-Nugholz,
- 33 Stück espene Bauhölzer

zum meistbietenden Verkauf. Der Verkaufstermin wird an Ort und Stelle von früh 9 Uhr an in dem diesjährigen Holzschlage in den Brandhörsten abgehalten.

Deffau, 20. Januar 1864.

Herzogliche Regierung.

Abtheilung für Domainen und Forsten.
v. Saldern.

Brenn- und Nugholz-Verkauf.

Donnerstag, den 28. Januar d. J.,

werden in der Lindauer Forst

a) an Brennholz

| | |
|---------------------|---------------------------|
| $\frac{3}{4}$ Kftr. | birken Kloben, |
| 55 | = dergl. Knippel, |
| 775 | = birken und melirt Reis, |
| $\frac{1}{4}$ | = espene Knippel, |
| 32 | = Dorn-Reis, |
| $16\frac{1}{2}$ | = Kieferne Knippel, |
| $2\frac{1}{2}$ | = dergl. Stammholz, |
| $40\frac{1}{2}$ | = dergl. Reis; |

b) an Nugholz

| | |
|-----|--|
| 91 | Stück birkenen Enden von 6 bis 18 Fuß Länge und 6 bis 11 Zoll m. D., |
| 911 | = dergl. Leiterbäume, |
| 20 | Stück birkenen Karrenbäume, |
| 864 | = dergl. Krummbholz, |
| 17 | = geringe kieferne Bauhölzer |

meistbietend verkauft. Der Termin wird im großen Gasthose in Lindau abgehalten und beginnt früh 9 Uhr.

Deffau, 20. Januar 1864.

Herzogliche Regierung.

Abtheilung für Domainen und Forsten.
Fhr. v. Twickel.

Brenn- und Nugholz-Verkauf.

In der Jonizer Forst kommen

Freitag, den 29. Januar,

a) an Brennholz

| | |
|----|----------------------------|
| 20 | Kftr. rüsterne Scheitholz, |
| 11 | = dergl. Knippelholz, |
| 20 | = eschen Scheitholz, |
| 6 | = dergl. Knippelholz, |
| 2 | = ellern Knippelholz, |
| 30 | = melirt Bockholz; |

b) an Nugholz

| | |
|----|---------------------------|
| 43 | Stück rüsterne Nughenden, |
| 62 | = eschene dergl., |
| 3 | = ahorne dergl., |
| 3 | = espene dergl., |
| 11 | = ellerne dergl., |

| | |
|-----|--|
| 604 | Stück rüsterne und eschene Stellmacher-Langhölzer, |
| 173 | = rüsterne und eschene Stellmacher-Krummhölzer, |
| 104 | = rüsterne Leiterbäume, |
| 66 | = espene Bauholz |

zum meistbietenden Verkauf.

Der Verkaufstermin wird von früh 9 Uhr an in dem diesjährigen Holzschlage in der Schierecke abgehalten.

Deffau, 21. Januar 1864.

Herzogliche Regierung.

Abtheilung für Domainen und Forsten.
v. Saldern.

Gerichtliche Vorladung.

In der Nachlasssache der hieselbst unverehelicht verstorbenen Louise Burau ist, Behufs Ermittlung der Erbinteressenten und Feststellung der Legitimationen derselben, vom Masscurator der Erlass von Edictalien beantragt. Nachdem dieser Antrag die obercuratorische Genehmigung erhalten hat, so werden nunmehr alle bekannten und unbekanntem Interessenten, welche Erbsprüche an den gedachten Burau'schen Nachlass zu haben vermeinen, hierdurch geladen, in dem auf

den 14. März a. f.

vor dem ernannten Deputirten, Herrn Kreisgerichtsrath Herzog, bis Nachmittags 4 Uhr anberaumten, peremptorischen Termine in Person oder durch mit gerichtlich oder notariell recognoscirter Vollmacht versehenen Vertreter zu erscheinen, ihre Erbsprüche anzumelden und die zum Nachweise derselben erforderlichen Atteste beizubringen, widrigenfalls durch einen

am 22. März a. f. früh 9 Uhr

in unserem Sessionszimmer zu publicirenden Bescheid, auf dessen Anhörung sich die gegenwärtige Ladung mit erstreckt, ausgesprochen werden wird, daß mit der Ausantwortung des Nachlasses ohne Rücksicht auf die Nichterschienenen oder sonst Angehørsamen zu verfahren sei.
Bernburg, 20. October 1863.

Herzoglich Anhaltisches Kreisgericht.

I. Abtheilung.

Petri.

Gerichtlicher Verkauf von Grundstücken.

Ausgeklagter Schulden wegen wird das dem Töpfermeister Carl Hedmann von hier gehörige, in der Backgasse hieselbst unter Nr. 4. belegene Hausgrundstück mit Hof und Zubehör, welches unter Berücksichtigung der darauf ruhenden Abgaben von 5 Sgr. Holz- und Lichtgeld, 2 Sgr.



Verkauf eines Anspannergutes.

Ein im früher Anhalt-Deffauischen Landes-
theile gelegenes, auszugsfreies Anspannergut,
verbunden mit Gastwirthschaft, Gebäude in gu-
tem baulichen Zustande, nebst 95 Morgen Acker,
13 Morgen Wiese, sehr gut separirt, soll mit
dem lebenden und todten Inventarium, als:
mit 3 Pferden und Geschirr, 9 Stück Rindvieh,
2 neuen zweispännigen Leiterwagen mit eisernen
Achsen, 1 kleinen einspännigen Wagen, 2 Pflü-
gen mit Karre, 2 Eggen, Reinigungsmaschine,
Faukenkufe, Getreide-, Heu-, Stroh- und
Rüben-Vorräthen und dergl. m., veränderungs-
halber schleunig unter annehmbaren Bedingungen
verkauft werden. Forderung 12,500 Thaler.
Näheres hierüber ertheilt

Ernst Kieselner in Körnig
bei Radegast.

Bäckereiverkauf.

Eine sehr gute Bäckerei mit Conditorei
in bester Lage der Stadt ist veränderungs-
halber zu verkaufen. Näheres hierüber ertheilt gern
Kaufmann Spanier in Bernburg.

Vermiethungen.

Drei Herren können Wohnung und Kost er-
halten Stiftsstraße Nr. 17. Ebendasselbst
ist eine kleine Stube mit Bett zu vermieten.

Mittelstraße Nr. 7. ist in der obern Etage
eine Wohnung zu vermieten.

Schulstraße Nr. 1. ist eine kleine Woh-
nung veränderungs- halber zu vermieten.

Die obere und untere Etage ist Franzstraße
Nr. 6. zu vermieten.

Verkaufs-Anzeigen.

Magdeburger Sauerkohl, böhmisches Pfla-
menmüß und echte Zeltower Rüben ertheilt
in frischer Zusendung Albert Hönicke.

Echten

Gilka = Getreide = Rummel

empfehl billigt H. C. Schoch.

Echten Frankfurter Apfelwein hält stets am
Lager H. C. Schoch.

Raumburger Landwein, roth und weiß, der
besten Jahrgänge, die Flasche 5 Sgr., im Ganzen
billiger, gute Mosel- und Rheinweine à 7½
bis 10 Sgr. offerirt H. C. Schoch.

Echten, alten Korn- und Franzbranntwein
empfehl billigt H. C. Schoch.

Die alleinige Niederlage des Hoff'schen
Malzextractes befindet sich bei

H. C. Schoch.

Frischen Seedorf

empfang J. Schindewolf.

Blumenauer Rahmkäse, prima Schweizer-,
Limburger, Kräuter- und Parmesankäse em-
pfehl J. Schindewolf.

Magdeburger und hiesigen Sauerkohl, Prei-
selsbeeren, eingemachte Pflaumen und Kir-
schen empfehl J. Schindewolf.



Blühende Hyacinthen, Tournesol,
Nesede, Camellien etc., sehr billige
Bouquets von getrockneten Blumen
und Bouquets von frischen Blumen empfehlen
die Blumenhandlung Schloßstraße Nr. 5. und
Fr. Marr
vor dem Ascan. Thore.

Blühende Hyacinthen, Maiblumen, Tulpen,
Camellien, Primel, Neseda etc., so wie die
feinsten Bouquets und Kränze mit und ohne
Camellien empfehl billigt

L. Voas

vor dem Ascan. Thore u. Wallstraße Nr. 7.

Birkene Meubles sind vorrätzig und stehen
zu billigen Preisen zum Verkauf beim

Tischlermeister W. Höfe,
Böhmische Gasse Nr. 23.



Zwei complet gut gerittene Pferde
stehen zum Verkauf. Wo? ist zu
erfragen in der

Expedition d. Bl.

Ein leichter Phaeton nach englischem Muster,
ohne Langbaum und Verdeck, ein- und zwei-
spännig zu fahren, so wie circa 20 Centner
gutes Heu sind zu verkaufen. Zu erfragen in
der Expedition d. Bl.

Ein Wurst-Schwein ist zu verkaufen

Hospitalstraße Nr. 41.

Mobiliar-Versteigerung.

Mittwoch, den 3. Februar,

Vormittags von 9 Uhr an, werde ich Fürsten-
straße Nr. 19. Umzugs halber Schränke,
Stühle, Tische, Sopha, Bilder, Federbetten
und verschiedene andere Gegenstände meistbietend
gegen sofortige baare Zahlung verkaufen.

E. Kleinau.

Zur Reinigung und Pflege der Haut

ist der Gebrauch von Dr. Borchardt's aromatisch-medicinischer Kräuter-Seife, welche unverändert in versiegelten Päckchen zu 6 Sgr. verkauft wird, wahrhaft zu empfehlen; durch ihre vegetabilischen und mineralischen Bestandtheile bei den so lästigen Finnen, Pusteln, Hitzblattern und anderen Hautunreinheiten vorzüglichst geeignet, wird sie auch mit großem Nutzen zu Bädern jeder Art verwendet.

Für besonders zarte und empfindliche Haut, namentlich bei Damen und Kindern, ist die italienische Honig-Seife des Apotheker Antonio Sperati in Vodi als mildes und zugleich wirksames tägliches Waschmittel vornehmlichst beliebt und wird dieselbe ausschließlich in Originalpäckchen zu 2½ und 5 Sgr. debitirt.

Beide Seifensorten sind in Dessau einzig und allein echt vorrätzig bei H. Döring, so wie in Gröbzig bei M. C. Löwe und in Zerbst bei E. Nizer.

Damen-Masken-Garderobe soll ganz billig verkauft werden und ist jeden Nachmittag von 2 bis 4 Uhr anzusehen

Hospitalstraße Nr. 18.,
eine Treppe hoch.

Stein's Fabrik-Lager
Genfer

Taschen-Uhren

in Frankfurt a./M.

| | | | | |
|---|----|------|----|------|
| Cylinder-Uhren, vergoldet mit 4 Steinen, | 4 | Ihr. | 20 | Sgr. |
| Cylinder-Uhren, silberne mit 4 Steinen, | 5 | = | 16 | = |
| Cylinder-Uhren, silberne mit Goldornament, | 6 | = | — | = |
| Silber-Anker-Uhren auf 15 Steinen (Patent lever) | 7 | = | 6 | = |
| Silber-Anker-Uhren mit Goldrand | 7 | = | 17 | = |
| Gold-Damen-Uhren auf 4 Rubinen | 14 | = | 25 | = |
| Gold-Damen-Uhren auf 8 Rubinen mit feinstem französischen Email | 16 | = | 17 | = |
| Gold-Damen-Uhren auf 8 Rubinen mit Diamanten | 26 | = | — | = |
| Gold-Herren-Uhren | 16 | = | — | = |
| Gold-Anker-Uhren, auf 13 Steinen gehend, | 18 | = | 15 | = |
| Gold-Anker-Uhren mit doppelter Goldkapsel | 24 | = | — | = |
| Gold-Anker-Uhren, Savonnette mit doppelter Goldkapsel, | 32 | = | — | = |

Mit 1 Ihr. Preiserhöhung werden die Uhren abgezogen geliefert und für deren richtigen Gang ein Jahr Garantie geleistet.

Franco-Bestellungen werden gegen Postvorschuß besorgt.

Hammelerkauf.

Freitag, den 5. Februar c., sollen im Gasthofe zur „Schönen Eiche“ bei Bergwitz, Vormittags von 11 Uhr ab,

80 und einige Stück Schlachthammel

öffentlich meistbietend gegen gleich baare Bezahlung verkauft werden.

Der Gastwirth Gottfried Pannier.

Vermischte Anzeigen.

Für die vielfache, mir während der Krankheit und beim Tode meines verstorbenen Mannes bewiesene Theilnahme sage ich hierdurch meinen innigsten Dank.

Susanne Illing, geb. Weber.

Dank. — Für die liebevolle Theilnahme meiner lieben Verwandten, Nachbarn und anderer edlen Menschenfreunde, die mich und meine Familie, während wir von schwerer Krankheit heimgesucht wurden, durch ihre Theilnahme trösteten und erquickten, vermag ich nicht, meinen Dank mit Worten auszusprechen. Möge Sie Alle der Allmächtige dafür segnen und ähnliche schwere Krankheit von Ihnen fern halten!

Dank sei aber auch dem Herrn Dr. Raue für seine Sorgfalt und unermüdete Thätigkeit, wodurch wir nächst Gottes Hilfe wieder genesen. Möge ihm der Allgütige noch lange Gesundheit verleihen und ihn in seinem Berufe zum Wohle der leidenden Menschheit wirken lassen!

Oranienbaum, 23. Januar 1864.

Ephr. Pfeiffer nebst Familie.

Pensions-Anzeige. — Söhne auswärtiger Eltern, welche die Schulen in Zerbst besuchen wollen, finden zu Ostern freundliche Aufnahme in einer anständigen Familie. Näheres beim Kaufmann Herrn Georg Glöckner in Zerbst.

Agenten gesucht.

Für die Allgemeine Renten-Anstalt **Stuttgart** (Lebens-, Kapital-, Pensions- und Renten-Versicherungen) werden für **Anhalt Agenten** gesucht.

Nähere Auskunft ertheilt
der Haupt-Agent für Anhalt:
Albert Hönicke in Dessau.

Ein junger Mensch, welcher Lust hat, **Klempner** und **Metalldrücker** zu werden, kann in die Lehre treten bei

L. Prietsch, Klempnermeister,
Bachgasse Nr. 12.

Einem **Lehrling** sucht

W. Schröder, Schuhmachermeister,
Breite Straße Nr. 60.

Ein **Mädchen**, das dem Hauswesen bei einem einzelnen Herrn vorstehen kann und im Kochen, Nähen und Wäscheausbessern nicht unerfahren ist, wird gegen ein ansehnliches Gehalt zum **1. April** gesucht
Fürstenstraße Nr. 13.,
eine Treppe hoch links.

Zum **1. April** wird ein ordentliches **Mädchen** gesucht
Cavallerstraße Nr. 16.

Eine ordentliche **Aufwärterin** wird gesucht
Franzstraße Nr. 8.

Ein junges **Mädchen** aus achtbarer Familie von außerhalb, welches in der feinen Kochkunst und in weiblichen Handarbeiten erfahren ist, sucht zum **1. Februar** oder zu **Ostern** als **Mamsell** Stellung. Zu erfragen

Mittelstraße Nr. 12.

Ein kräftiger **Bursche** findet dauernde Beschäftigung bei

Gebr. Weber.

Montag, den **25. Januar**, ist von der **Amalienstiftung** bis zur **Fürstenstraße** ein **Manichettenknopf** verloren worden. Der Finder erhält eine angemessene Belohnung

Fürstenstraße Nr. 11., 1 Treppe.

Ein **Affenpinscher** ist zugelaufen und kann gegen Erstattung der Kosten vom Eigentümer wieder abgeholt werden beim

Schuhmachermeister Adolph Koppchel,
Lange Gasse.

Alle Diejenigen, welche mir im **Januar 1864** oder früher oder später Zahlung versprochen, ersuche ich, dieselbe an Herrn **Rechtsanwalt Popitz** hier zu bewirken.

Dessau, 10. Januar 1864.

Der **Rechtsanwalt Richter.**

Der **Anhaltische Gartenbau-Verein** wird in diesem Frühjahr eine Quantität **Obst-Pfropfreiser** an seine resp. Mitglieder unentgeltlich vertheilen. Diejenigen resp. Mitglieder, welche solche Reiser haben wollen, werden ergebendst ersucht, ihre bezüglichen Wünsche unter Angabe der Zahl und Sorte (ob Sommer- oder Winterobst, Süß- oder Sauerkirsche zc.) entweder bei einem der Unterzeichneten oder spätestens in der Vereinsitzung hieselbst am **10. Februar d. J.** zu erkennen zu geben.

Dessau, 20. Januar 1864.

Der **Vorstand des Anhaltischen Gartenbau-Vereins.**

Dr. A. Lange. G. Neubert. Schulze. Herre. Leschkau. B. Wagner.

Donnerstag, den 4. Februar, Nachmittags 3 Uhr landwirthschaftlicher Verein in **Hinsdorf**. Es wäre sehr wünschenswerth, daß sich die Mitglieder recht zahlreich betheiligten, weil diesmal einige besonders wichtige Fragen zum Vortrag kommen werden.

Der **Vorstand.**

Bertram's Kaffeegarten.

Donnerstag, den 28. Januar,
großes

Concert für Streichmusik

vom hiesigen **Civil-Musikcorps.**

Zur **Aufführung** kommen:

Ouverture zur Oper „Das Thal von Andorra“ von **Halevy.**

Erstes Finale aus der Oper „**Don Juan**“ von **Mozart.**

Ouverture zur Oper „Die Tochter des Regiments“ von **Donizetti.**

Blättlein im Binde, Walzer von **C. Faust.**

Musikalische Unterhaltungsblätter, Potpourri von **L. Müller.**

Anfang **7½ Uhr.**

Es ladet dazu freundlichst ein

Fr. Bertram.

Im Gasthose zum Eichenfranz

in **Wörliß**

findet **Donnerstag, den 28. Januar,** ein großes

Concert für Streichmusik

statt.

Anfang **7 Uhr.**

Es ladet ganz ergebendst ein

Altsch.

Heute, Mittwoch, den 27. Januar, ladet zum Ball ergebenst ein
August Seidler in Alten.

Maskenball.

Hiermit zeige ich ergebenst an, daß der **Maskenball** im Gasthose zur grünen Tanne Donnerstag, den 28. Januar, abgehalten wird. Diejenigen, welche an diesem Vergnügen Theil nehmen wollen, haben sich an mich zu wenden.
Chr. Seidler.

Maskenball.

Wir zeigen den Mitgliedern unserer Gesellschaft hiermit an, daß unser **Maskenball**

Freitag, den 29. d. Mts.,

im bekannten Locale abgehalten wird.

Die Billets sind bei den Gesellschaftsmitgliedern Herren **Hüllweck**, **Schindewolf** und **Irmer jun.** zu entnehmen. Gäste können von den Mitgliedern eingeführt werden. Der Vorstand.

Der Maskenball

der Noack'schen Bürger-Gesellschaft „Eintracht“ findet Montag, den 1. Februar, statt. Freunde dieses Vergnügens können Einlaßkarten bei nachgenannten Herren erhalten.

L. Müller. L. Lautenbach. F. Kuhne.
Chr. März. L. Noack. W. Möbes.

Der Maskenball der Noack'schen Bürger-Gesellschaft findet in diesem Jahre

Sonnabend, den 6. Februar e.,

statt.

Wir machen dies den geehrten Mitgliedern, wie auch Freunden dieses Vergnügens mit dem Bemerken bekannt, daß die erforderlichen Einlaßkarten bei den unterzeichneten Vorstandsmitgliedern in Empfang genommen werden können.

Dessau, 21. Januar 1864.

A. Böttger. F. Weiskner. F. Krös.
Martinius. L. Binnebö. Riemann.

Elegante Maskenanzüge für Damen (von 1 Thlr. an) Hospitalstraße Nr. 43.

Öffentliche Gerichtsverhandlungen.

Herzogl. Kreisgericht Dessau, Sitzung vom 21. Januar 1864.

Richter: Kreisgerichts-Räthe Dr. Pannier und Siegfried, Hülfsrichter Kinner.

Erste Verhandlung gegen den Brauknecht H. in Rehsen wegen Veruntreuung.

Die Hauptverhandlung führte zu keinem Urtheil, da der Gerichtshof nach Erschöpfung des vorhandenen Beweismaterials beschloß, noch mehrere Untersuchungshandlungen vornehmen zu lassen. Es wird deshalb über den Gegenstand der Anklage nach der später auf's Neue anzuberaumenden Hauptverhandlung berichtet werden.

Zweite Verhandlung gegen den Kreisgerichts-Canzlisten H. in Dranienbaum wegen Beleidigung eines öffentlichen Beamten in Bezug auf seine Amtsverrichtungen.

Der Angeklagte hat seinem nächsten Vorgesetzten, dem Dirigenten der Herzoglichen Kreisgerichts-Commission zu Dranienbaum, in der letztern Zeit mehrfach Grund zur Unzufriedenheit und zuletzt durch Urlaubsüberschreitung Veranlassung zu einem dienstlichen protokolllarischen Verweise gegeben. Er hat, angeblich gereizt durch die Art, wie ihm der Verweis erteilt worden, denselben in anmaßender Weise zurückgewiesen und gleich darauf einen schriftlichen Antrag auf Entbindung von gewissen Amtsgeschäften an das Herzogliche Oberlandesgericht hier selbst gerichtet, in welchem er seinem gedachten Vorgesetzten „Willkürlichkeiten und Niederträchtigkeiten“ vorwirft.

Die Vertheidigung des Angeklagten in der heutigen Verhandlung gründete sich meist auf Vorwürfe gegen den Beleidigten, welche zum Theil sofort als ungegründet erwiesen wurden, überdies auf Reizbarkeit in Folge eines krankhaften Zustandes, welche in gewissem Grade von der Staatsanwaltschaft auch zugegeben, beziehungsweise als Milderungsgrund anerkannt wurde. Bei der Schwere der Beleidigung und dem vorliegenden Verhältniß zwischen dem Beleidigten und dem Beleidiger beantragte die Staatsanwaltschaft 8 Wochen Gefängniß, der Gerichtshof sprach jedoch nur eine vierwöchige Gefängnißstrafe aus.

Fremde in Dessau.

Goldener Beutel: Rittergutsbesitzer v. Wuthenau a. Groß-Paschleben. Kaufl. Krämer u. Striezel a. Leipzig. Kaufl. Schütte u. Seckelson a. Berlin. Kfm. Germershausen a. Magdeburg. Kfm. Heß a. Bernburg. Kfm. Bosh a. Mainz.

Goldener Hirsch: Kaufl. Edelmann u. Dertel aus Magdeburg. Offizier Ehrich a. Bernburg. Kfm. Woltersdorf a. Lüneburg. Kfm. Friedberg a. Frankfurt a. M. Kfm. Stephan a. Leipzig. Kfm. Moser a. Stuttgart.

Goldener Ring: Kaufl. Rutschler, Pfeiffer u. Schmidt a. Leipzig. Factor Lorch u. Kfm. Schumann a. Nürnberg. Kfm. Salbusch a. Straßburg. Holzhändler Ebert a. Brüggen. Kfm. Geist a. Nordhausen. Kaufl. Weber u. Hille a. Magdeburg. Kfm. Tärbe a. Schladstedt. Kfm. Felsch a. Bamberg. Kfm. Stähler a. Berlin.

Ein Mädchen, welches schon längere Zeit gedient hat, mit Kindern umzugehen versteht und in der Hauswirthschaft nicht unerfahren ist, kann zum 1. April einen Dienst finden bei

Assessor Rindfleisch,
Poststraße.

Eine zugeschnittene Weste, in weißgraues Futter gewickelt, ist am Dienstag Nachmittag auf dem Wege von der Wallstraße bis zur Backgasse verloren worden. Der Finder wird gebeten, dieselbe Hospitalkstraße Nr. 65. gegen Dank oder Belohnung abzugeben.

Das heute Abend im Saale des Herrn Hirschold stattfindende Concert beginnt 7½ Uhr.

| Frucht-, Oel- und Spiritus-Preise. | Weizen d. Wspl. | Roggen d. Wspl. | Gerste d. Wspl. | Safer d. Wspl. | Erbfen d. Wspl. | Krausen d. Wspl. | Rapps d. Wspl. | Rüböl d. Ctar. | Spiritus |
|------------------------------------|-----------------|-----------------|-----------------|----------------|-----------------|------------------|----------------|----------------|----------|
| Berbst, 22. Jan. | 48 | 34 | 30 | 24 | — | — | — | — | — |
| Berlin, 25. Jan. | 48—56 | 35—36 | 30—34 | 22—23 | 36—48 | — | — | 11 | 14½ |
| Galle, 23. Jan. | 49—49½ | 38—39 | 30—31 | 21—21½ | — | — | — | 11½ | 12½ |
| Leipzig, 23. Jan. | 52—54 | 37—39 | 32½ | 21½ | — | — | — | 11½ | 13½ |
| Magdeburg, 26. Jan. . . . | 48—51 | 39—41 | 32—33 | 21—25 | — | — | — | — | 14½ |
| Stettin, 25. Jan. | 50—53 | 32—33 | 30½ | 22 | — | — | — | 10½ | 13½ |

Getreide- und Frucht-Preise.

| Der Scheffel: | Dessau, 23. Jan. | | Röthen, 23. Jan. | |
|--------------------------|-------------------|-------------------|-------------------|-------------------|
| | N. Sgr bis N. Sgr |
| Weißer Weizen | 2 5 | 2 7½ | 2 3¼ | 2 7½ |
| Brauner Weizen | 2 2½ | 2 5 | 2 — | 2 3¼ |
| Roggen | 1 15 | 1 17½ | 1 13¾ | 1 16¼ |
| Gerste | 1 10 | 1 12½ | 1 7½ | 1 10 |
| Safer | — 27½ | — 1 2½ | — 1 | — 1 1¼ |
| Erbfen | 2 2½ | 2 5 | — | — |
| Krausen | — | — | — | — |

Auf dem heutigen Markt waren — Getreidewagen.

Preis der Mahlmeze vom 2. Jan. bis 5. Febr. 1864. mit dem Beutelgelde

| | | |
|------------------------------|--------------|---------------|
| Vom weißen Weizen | 4 Sgr. 3 Pf. | 4 Sgr. 11 Pf. |
| Vom braunen Weizen | 4 . 1 . | 4 . 9 . |
| Vom Roggen | 2 . 11 . | 3 . 2 . |
| Vom der Gerste | 2 . 7 . | 2 . 10 . |

In Herzoglicher Saalmühle zu Bernburg, 15. Dec.
1 Ctr. Weizenmehl Nr. 0. 3½ Thlr., Nr. I. 3½ Thlr.
1 " Roggenmehl Nr. 0. u. 1. 3 Thlr., Nr. II. 2 Thlr.
1 " Weizenkleie 1½ Thlr., Roggenkleie 1½ Thlr.

Das Hausbackenbrot kostet in Ballenstedt:
1 Pfund 10 Pf., 2 Pfund 1 Sgr. 7 Pf., 4 Pfund 3 Sgr. 2 Pf., 6 Pfund 4 Sgr. 9 Pf.

Wasserstand der Elbe.

| | |
|--------------------------|--------------------|
| Eonnabend, den 23. Jan., | 42 Zoll über Null. |
| Conntag, den 24. Jan., | 39 " " " |
| Montag, den 25. Jan., | 43 " " " |
| Dienstag, den 26. Jan., | 47 " " " |

Cours-Anzeiger.

| | Stückf. | haben | Gu | lassen |
|--|---------|-------|----|--------|
| Berlin, den 26. Januar. | | | | |
| Preuß. Staats-Schuldscheine | 3¼ | — | — | 88½ |
| Prämien-Anleihe 1855 | 3¼ | — | — | 118½ |
| Preuß. Friedrichsd'or | — | — | — | 113½ |
| Louisd'or | — | — | — | 110½ |
| Berl.-Anh. Eisenbahn-Actien Lit. A. u. B. | 4 | — | — | 148 |
| do. Priorität | 4 | — | — | 96½ |
| Galle-Thüringen | 4 | — | — | 119½ |
| do. Priorität | 4 | — | — | 97 |
| Niederschlesisch-Märktische | 4 | — | — | 94½ |
| do. Priorität | 4 | — | — | 93½ |
| Köln-Minden | 4 | — | — | 166 |
| do. Priorität | 4½ | — | — | 101½ |
| do. do. | 5 | — | — | 102½ |
| Potsdam-Magdeburg | 4 | — | — | 178 |
| do. Prioritäts-Obligat. | 4 | — | — | 93½ |
| Braunschweiger Bank-Actien | 4 | — | — | 64 |
| Weimarische Bank-Actien | 4 | — | — | 85½ |
| Thüringer Bank-Actien | 4 | — | — | 68½ |
| Anhalt-Deffausche Prämien-Anleihe | 3¼ | — | — | 101 |
| Anhalt-Deffausche Credit-Actien, volle | 4 | — | — | 6¼ |
| Deutsche Cont.-Gas-Actien Lit. A., B. u. C. | 5 | — | — | 132 |
| Anh.-Deff. Landesbank-Actien | 4 | — | — | 30¼ |

Leipzig, den 26. Januar.

| | | | |
|--|---|------|------|
| Leipzig-Dresdener Eisenbahn-Actien | 4 | 252½ | — |
| Magdeburg-Leipziger Eisenbahn-Actien | 4 | — | 226 |
| Leipziger Bank-Actien | 3 | — | 133½ |
| Anh.-Deff. Landesbank-Act. Lit. A., B. u. C. | 4 | — | — |

Cours des Goldes bei der Herzoglichen Staatskasse zu Bernburg.
Fünfzehn Silbergroschen (15 Sgr.) Agio pr. Louisd'or gegen Courant.
Vier Silbergroschen (4 Sgr.) Agio für den vollwichtigen Ducaten à 3 Thlr. gegen Courant.

